

Mit ihrem Deutschland-Tweet lässt uns Göring-Eckardt tief in ihre Gedankenwelt blicken



Helmut Markwort

W. Heider-Sawall/FOCUS Magazin

[Helmut Markwort\(https://www.focus.de/intern/impressum/autoren/helmut-markwort_id_2843115.html\)](https://www.focus.de/intern/impressum/autoren/helmut-markwort_id_2843115.html)

Sonntag, 30.06.2024, 06:00(<https://www.focus.de/archiv/politik/30-06-2024/>)

Die Grünen-Politikerin Katrin Göring-Eckardt hat nach heftiger Kritik ihre umstrittene Bemerkung über die deutsche Fußball-Nationalmannschaft zurückgezogen und sich entschuldigt. Inmitten eines Shitstorms löschte sie den Tweet auf Anraten ihres Kollegen Wolfgang Kubicki.

Die mit einem  Symbol oder Unterstreichung gekennzeichneten Links sind Affiliate-Links. Kommt darüber ein Einkauf zustande, erhalten wir eine Provision - ohne Mehrkosten für Sie! Mehr Infos(https://www.focus.de/deals/faq-erloesmodelle-bei-focus-online_id_13469370.html)

Montag: Zuvor sei angemerkt, dass die Grünen(/organisationen/die-gruenen/) -Politikerin Katrin Göring-Eckardt ihre peinliche Bemerkung zurückgezogen und sich dafür entschuldigt hat. Auf dem Nachrichtenportal X hatte sie sich online über den Sieg der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gefreut mit dem Kommentar: „Diese Mannschaft ist wirklich großartig. Stellt euch kurz vor, da wären nur weiße deutsche Spieler.“

Die Reaktionen im Netz müssen die Autorin erschreckt haben. Plötzlich fand sie sich im Zentrum eines Scheiß-Sturms, wie ein Shitstorm auf Deutsch heißt. Jede Menge Nutzer warfen ihr Rassismus gegen Weiße vor und kritisierten, dass sie Spieler nach ihrer Hautfarbe sortiere.

Nach vier Stunden Gewitter folgte die Bundestagsvizepräsidentin dem öffentlichen Rat ihres Amtskollegen Wolfgang Kubicki und löschte den [Tweet\(/thema/twitter/\)](#). Die Löschung ist Technik. Der Unsinn bleibt. Göring-Eckardt hat uns ermöglicht, in ihre Gehirngänge zu blicken.

Helmut Markworts Tagebuch finden Sie jeden Freitag im FOCUS Magazin



Außerdem im neuen Heft:

Wohltat oder Zumutung? Das Bürgergeld verkommt zum Kampfbegriff

Israel heute: Schriftstellerin Sarah Stricker über den Alltag im Krieg

„Scholz muss sich entscheiden“: Ex-Kanzleramtsminister Helge Braun mahnt zum Thema

 [Hier geht es zum neuen Magazin\(https://x.focus.de/3e27db0a?content_id=esc-260087898&publisher_pn_key=v0000P0000D0000T0000&jobteam=0004&bf_rev_key=S0701R0039L0400K0000&referrer=https%3A%2F%2Fwww.focus.de%2Fpolitik%2Fmeinung-geloescht-ist-nicht-vergessen-ein-blick-in-katrin-goering-eckardts-gesammelte-weisheiten_id_260087898.html&a001=focus_web-prod&a002=focus&a003=www.focus.de&a004=esc-260087898+%7C+TAGEBUCH%3A+Gel%C3%B6scht+ist+nicht+vergessen+%E2%80%93+ein+Blick+in+Katrin+G%C3%B6ring-Eckardts+gesammelte+Weisheiten&a005=esc-260087898&a006=desktop&a007=politik&a008=article&a009=0004&a010=P0000\)](https://x.focus.de/3e27db0a?content_id=esc-260087898&publisher_pn_key=v0000P0000D0000T0000&jobteam=0004&bf_rev_key=S0701R0039L0400K0000&referrer=https%3A%2F%2Fwww.focus.de%2Fpolitik%2Fmeinung-geloescht-ist-nicht-vergessen-ein-blick-in-katrin-goering-eckardts-gesammelte-weisheiten_id_260087898.html&a001=focus_web-prod&a002=focus&a003=www.focus.de&a004=esc-260087898+%7C+TAGEBUCH%3A+Gel%C3%B6scht+ist+nicht+vergessen+%E2%80%93+ein+Blick+in+Katrin+G%C3%B6ring-Eckardts+gesammelte+Weisheiten&a005=esc-260087898&a006=desktop&a007=politik&a008=article&a009=0004&a010=P0000)

Göring-Eckardts wiederholte Kontroversen

Wir sehen sie vor uns, wie sie auf der Couch die Spiele verfolgt und nachzählt, in welchen Mannschaften wie viele weiße und dunkelhäutige Spieler auflaufen. Wahrscheinlich wünscht sie sich nicht die besten Spieler, sondern eine Elf in Regenbogenfarben. Passend zu dieser Bevorzugung illustrierte sie den Rückzug ihres Tweets mit einem Foto des dunkelhäutigen deutschen Spielers Jonathan Tah. Dass der für das nächste Spiel gesperrt ist und vermutlich durch einen weißen Spieler ersetzt wird, muss sie als Makel auf ihrer Strichliste empfinden.

Der gelöschte Tweet kann niemanden überraschen, der sich an die Sprüche der abgebrochenen Theologiestudentin erinnert. In einer Rede auf dem Parteitag der Grünen hatte sie sich offenbart: „Unser Land wird sich ändern, und zwar drastisch. Und ich freue mich drauf.“

„Willkommenskultur ist der beste Schutz vor Terroristen“

Zum Thema Migration sagte sie: „Wir kriegen jetzt plötzlich Menschen geschenkt“ und „Willkommenskultur ist der beste Schutz vor Terroristen“.

Mitbürger aus dem Osten haben sich aus Göring-Eckardts gesammelten Weisheiten besonders eine Geschichtsfälschung über die sächsische Hauptstadt eingepägt. In der [ARD\(/organisationen/ard/\)](#) sagte sie: „Dresden, das ist vor allem die Frauenkirche. Die ist wieder aufgebaut worden, nachdem die Nazis sie zerstört haben.“

So viel kann sie gar nicht löschen, wie immer wieder aus ihr herausprudelt.

Bundeskanzler überrascht mit Corona-Selbstkritik

Mittwoch: Der Bundeskanzler hat alle überrascht. In der ARD bekannte er, dass er etliche politische Maßnahmen zur Coronapolitik für falsch halte.

Er sagte: „Wenn man sich nachträglich die Bilanz anschaut, dann haben wir in Deutschland die Schulen mehr geschlossen als in anderen Ländern. Das war sicherlich nicht die richtige Entscheidung.“

Zu den Maßnahmen, die seinen Worten nach „drüber“ waren, zählte er auch das Verbot von Spaziergängen im Wald. „Warum man zu bestimmten Zeiten nicht draußen spazieren gehen konnte, wenn man eine Maske trug und niemandem begegnete, das hab ich nicht verstanden. Das hätte nicht sein müssen.“

Zwiespalt und Führungsschwäche

Er hat es nicht verstanden, aber er hat es mit getragen und mit verantwortet. Diesen Zwiespalt hätte er erklären müssen. Viele Bürger haben damals protestiert und sind für ihre Haltung übel attackiert worden. Der gesunde Menschenverstand, wie ihn kluge Köpfe wie Theodor Fontane, George Bernard Shaw und Erich Kästner propagiert haben, war offenbar bei den Entscheidern in Berlin nicht vertreten.

Wenn Scholz, wie er heute behauptet, zu denen gehört haben will, die für Vorsicht geworben haben, hätte er ein Signal setzen müssen.

Dass er die rigorosen Entscheidungen heute öffentlich bereut, klingt sympathisch. Für den obersten Angestellten der Bundesrepublik ist es aber ein Zeichen von Führungsschwäche, falls er sich hinter anderen versteckt hat.

FOCUS-Gründungschefredakteur Helmut Markwort war von 2018 bis 2023 [FDP\(organisationen/fdp/\)](#)-Abgeordneter im Bayerischen Landtag.

Der aktuelle FOCUS

Focus-Magazin Heft 27/ 2024

[Zum FOCUS Magazin](#)

Hier finden Sie unsere Angebote: (<https://bc.pressmatrix.com/de/profiles/5df1c7435353/editions>)

FOCUS Magazin: Alle Abo-Angebote (<https://tracking.bdi-services.de/trck/eclick/09875f319e985f2dfcb80024357224c5?url=https%3A%2F%2Ffocus-abo.de%2Fzeitschriften%2F%3Fhnr%3Dextern.forwardnews.focus.box-hauptspalte>)

FOCUS Magazin: Newsletter bestellen (https://www.focus-magazin.de/newsletter?utm_campaign=fol&utm_source=focus&utm_medium=website&utm_content=artikel)

(https://www.focus-magazin.de?utm_campaign=fol&utm_source=focus&utm_medium=website&utm_content=artikel)

×(https://www.focus.de/politik/meinung/tagebuch-geloescht-ist-nicht-vergessen-ein-blick-in-katrin-goering-eckardts-gesammelte-weisheiten_id_260087898.html) Sie waren einige Zeit inaktiv, Ihr zuletzt gelesener Artikel wurde hier für Sie gemerkt.



Mit ihrem Deutschland-Tweet lässt uns Göring-Eckardt tief in ihre Gedankenwelt blicken [Zurück zum Artikel\(https://www.focus.de/politik/meinung/tagebuch-geloescht-ist-nicht-vergessen-ein-blick-in-katrin-goering-eckardts-gesammelte-weisheiten_id_260087898.html\)](https://www.focus.de/politik/meinung/tagebuch-geloescht-ist-nicht-vergessen-ein-blick-in-katrin-goering-eckardts-gesammelte-weisheiten_id_260087898.html) [Zur Startseite\(/\)](#)